

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN** IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

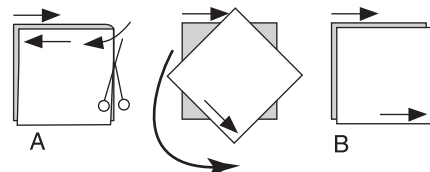
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante. Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

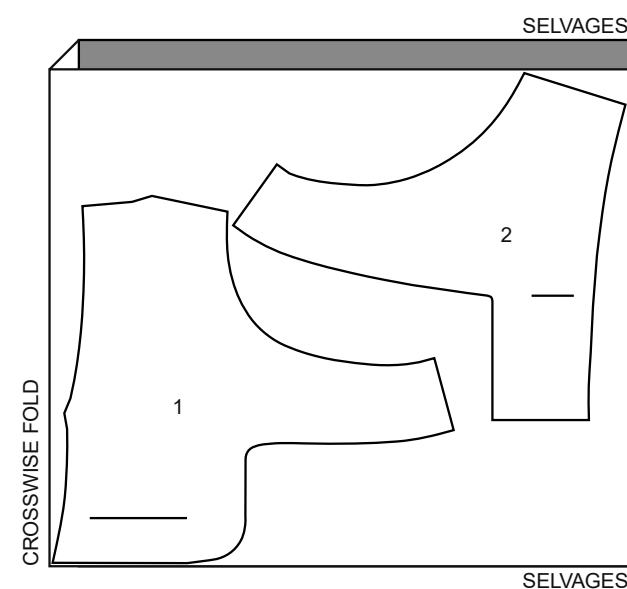
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 1,2

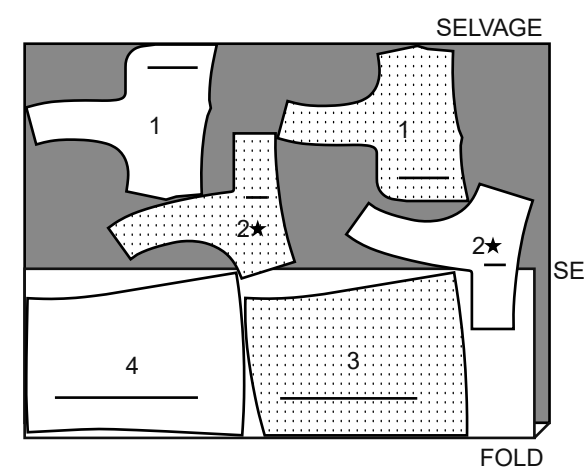
20" (51CM)
AG



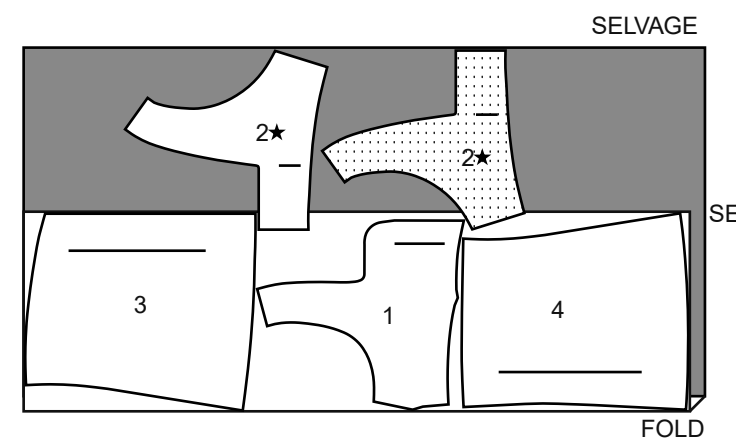
FUTTER A,B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4

45" (115 cm) **
G
6-8-10-12-14



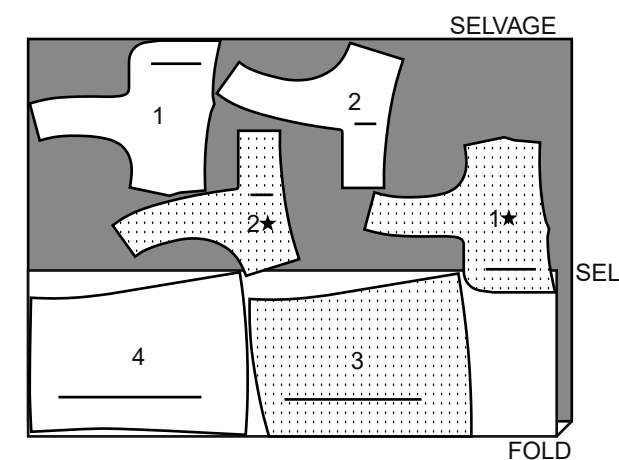
45" (115CM) **
G
16-18-20-22-24



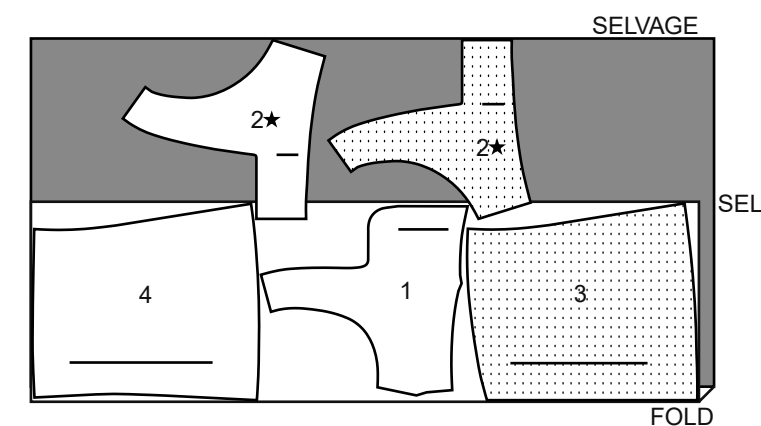
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4

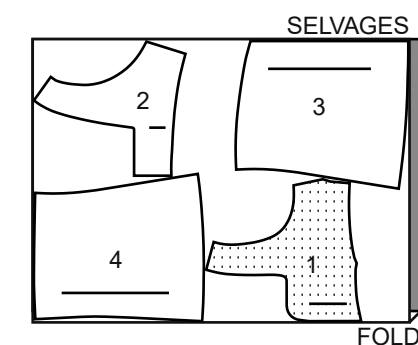
45" (115 cm) *
G
6-8-10-12-14



45" (115CM) *
G
16-18-20-22-24



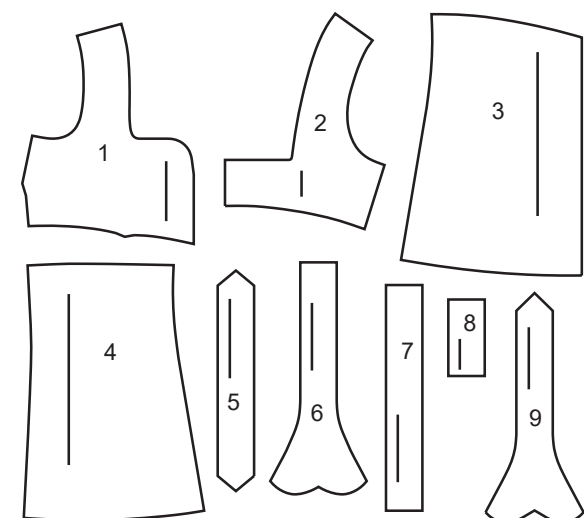
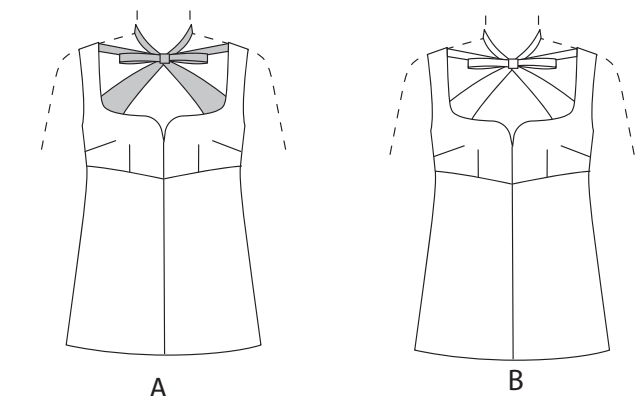
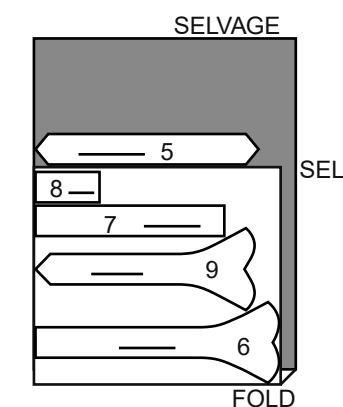
60" (150 cm) *
AG



KONTRASTSOFF A

SCHNITT-TEILLE: 5,6,7,8,9

45", 60" (115 cm, 150 cm) *
AG



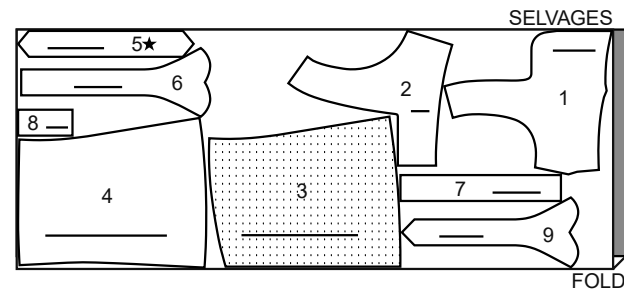
- 1 VORDERES OBERTEIL A, B
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B
- 3 VORDERTEIL A, B
- 4 RÜCKENTEIL A, B
- 5 VORDERER TRÄGER A, B
- 6 TRÄGER A, B
- 7 SCHLEIFE A, B
- 8 KNOTEN A, B
- 9 RÜCKWÄRTIGER TRÄGER A, B

KÖRPERGRÖSSEN

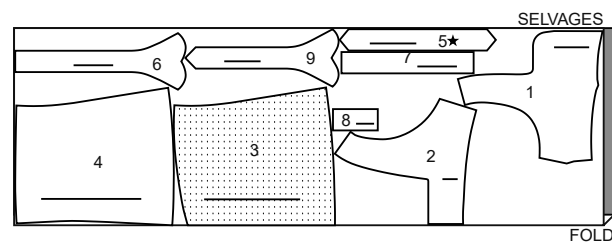
Größe	MISSES									
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

OBERTEIL B
SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9

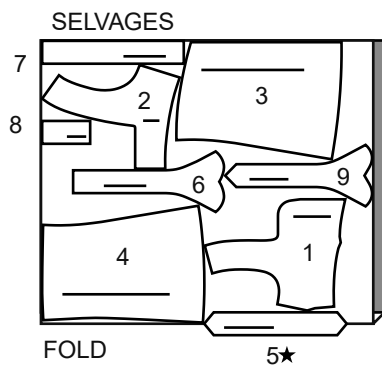
45" (115 cm) *
G
6-8-10-12-14-16-18



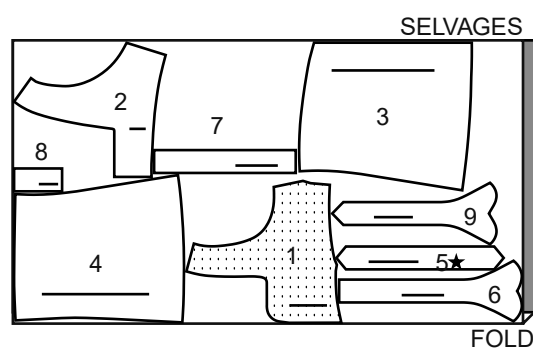
45" (115CM) *
G
20-22-24



60" (150 cm) *
G
6-8-10-12



60" (150 cm) *
G
14-16-18-20-22-24



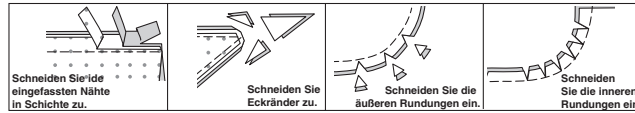
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelt Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

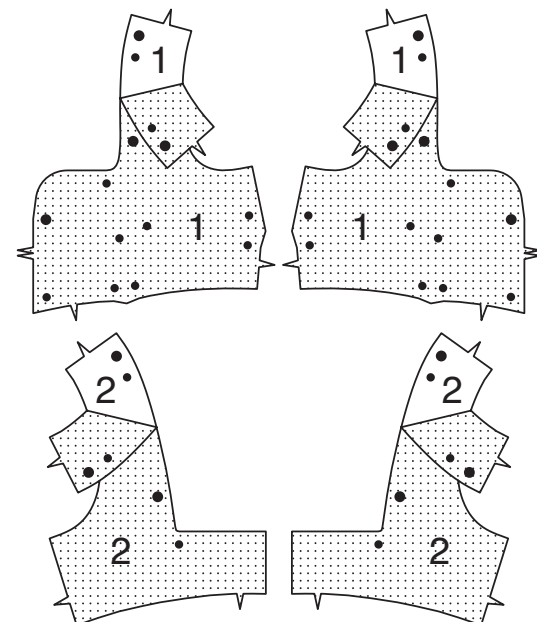
UNTERSTEBBEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

OBERTEIL A, B

HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

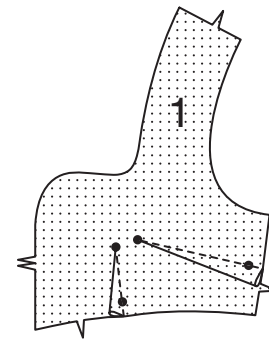
EINLAGE

1. Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden Stoffstücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

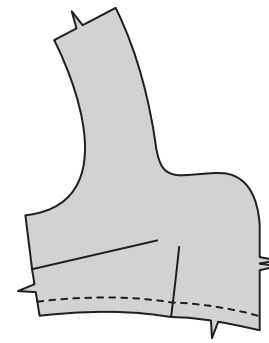


VORDER- UND RÜCKENTEIL

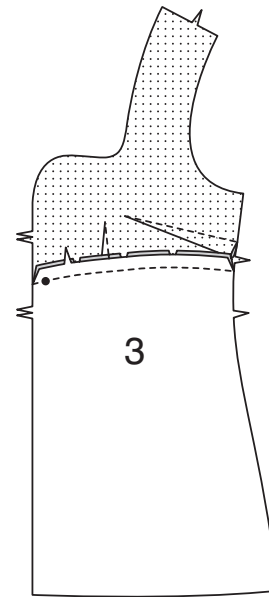
2. Die Abnäher im VORDEREN OBERTEIL (1) steppen. Den Brustabnäher nach unten bügeln. Verbleibenden Abnäher zur vorderen Mitte bügeln.



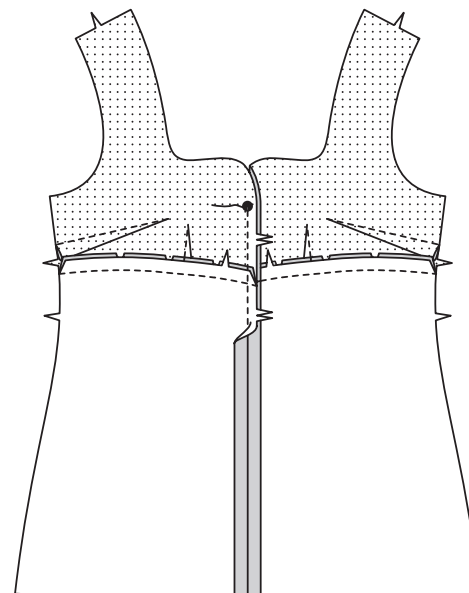
3. Die Unterkante des vorderen Oberteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



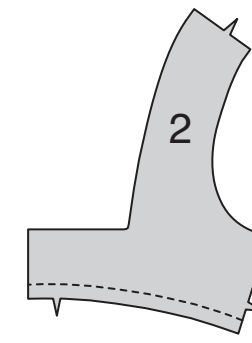
4. Das vordere Oberteil auf das VORDERTEIL (3) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Nahtzugaben nach oben bügeln.



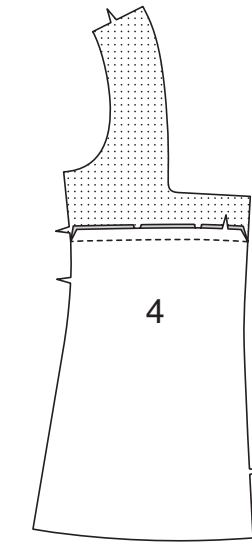
5. Die Vorderteile entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen, dabei oberhalb des großen Punkts in der vorderen Mitte, wie gezeigt, offen lassen.



6. Die Unterkante des RÜCKWÄRTIGEN OBERTEILS (2) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

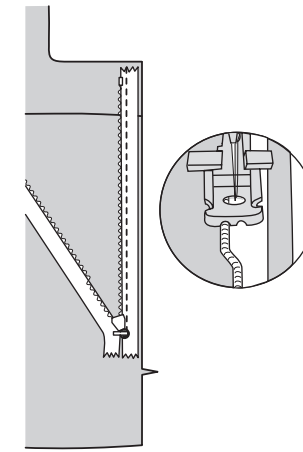


7. Das rückwärtige Oberteil auf das RÜCKENTEIL (4) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, das rückwärtige Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Nahtzugaben nach oben bügeln.

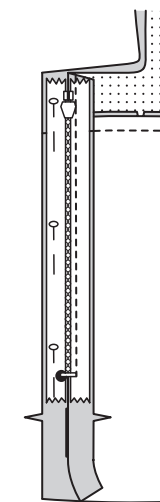


HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

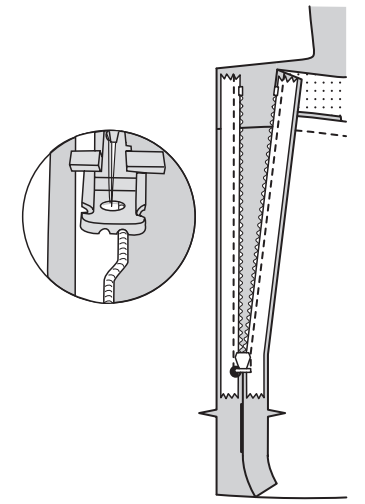
8. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen platzieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



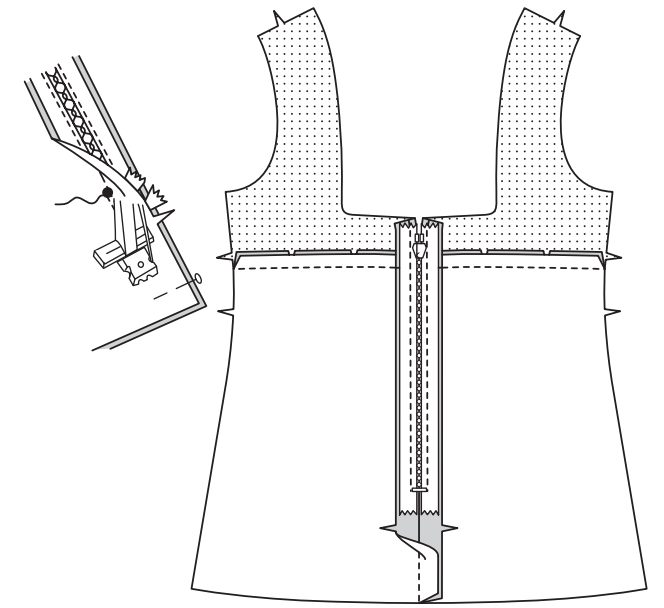
9. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie.



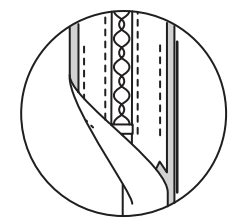
10. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; zum großen Punkt steppen.



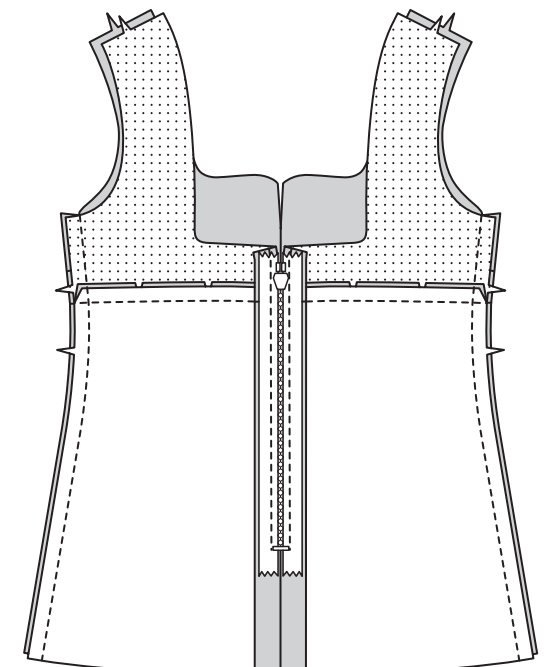
11. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.



12. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.

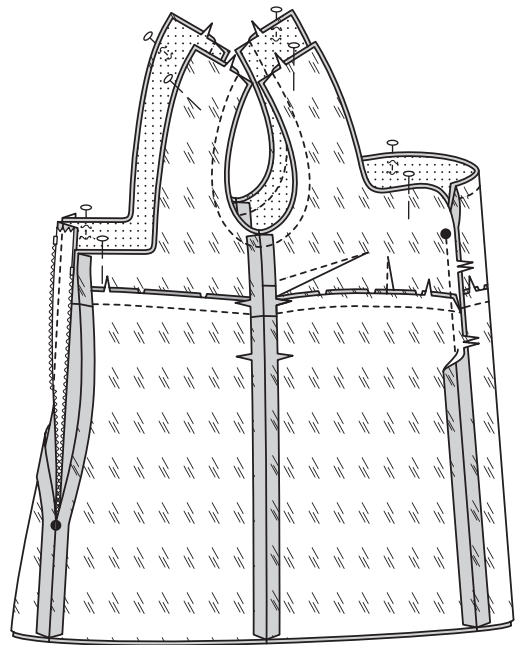


13. Die Seitennähte schließen.

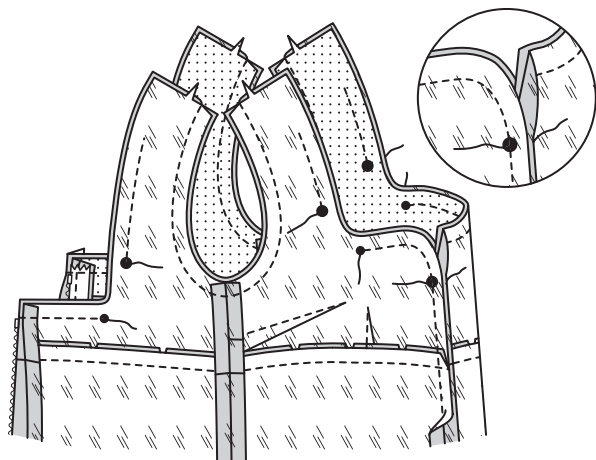


FUTTER

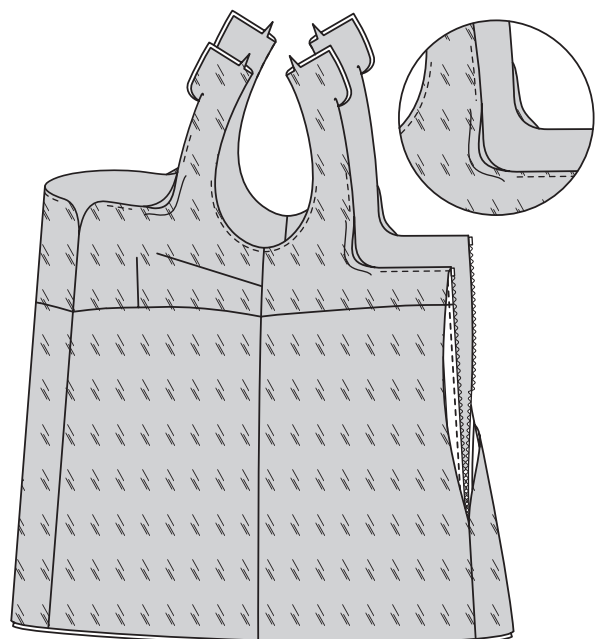
14. Das Futter ebenso steppen wie das Oberteil, die rückwärtige Mittelnaht von der Unterkante bis zum großen Punkt steppen. Bügeln, die rückwärtigen Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Rechts auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken, die Mitten, Nähte und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Armausschnittkanten steppen.



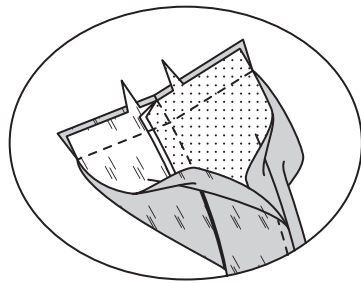
15. Die Ausschnittkanten steppen, dabei Vorder- und Rückenteil 1,3 cm von den Schulterkanten aus offen lassen und ebenso Öffnungen zwischen den großen und kleinen Punkten wie gezeigt offen lassen, die Naht am großen Punkt in der vorderen Mitte unterbrechen.



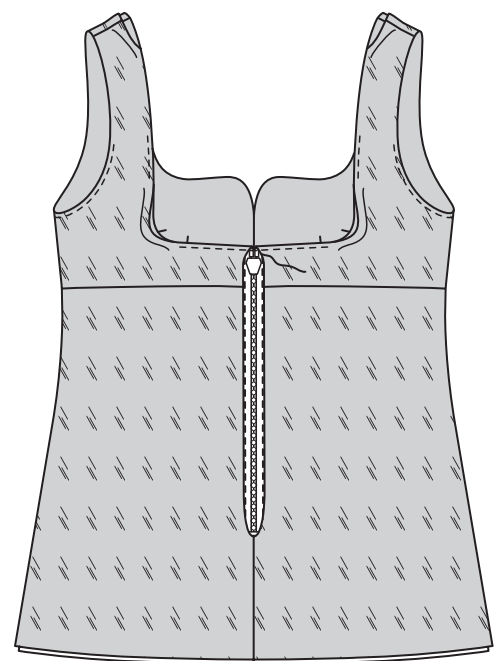
16. Futter nach innen legen; bügeln, die inneren Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.



17. Futter an den Schultern auffalten. Schulternähte stecken; die Futterkanten aufeinander stecken. In einer durchgehenden Naht steppen.

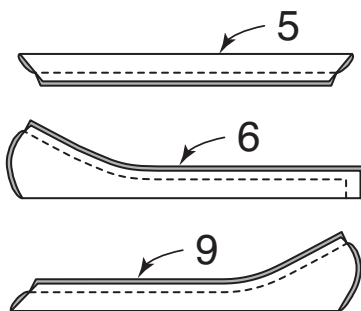


18. Futter entlang der Schultern nach innen einschlagen. Bügeln. Rückwärtige Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.

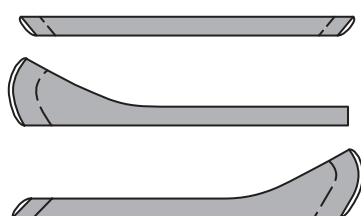


TRÄGER UND SCHLEIFEN

19. Rechts auf rechts den **VORDEREN TRÄGER** (5), den **TRÄGER** (6) und den **RÜCKWÄRTIGEN TRÄGER** (9) entlang der Faltnie falten. Die Längskante des vorderen und rückwärtigen Trägers mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Längskante des Trägers mit 1 cm Nahtzugabe steppen, weiter entlang der Enden mit 1,5 cm Nahtzugabe.



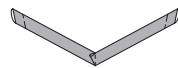
20. Träger wenden. Bügeln. Die Schnittkanten heften.



21. Vorderen Träger zur Hälfte falten, die Stepplinien treffen wie gezeigt aufeinander. Entlang der Stepplinie steppen.

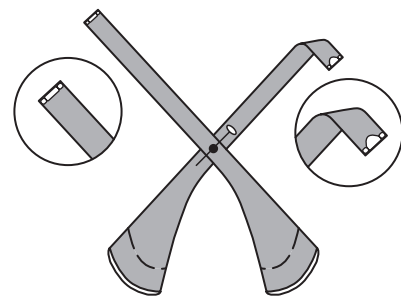


22. Flachbügeln, den Träger ausbügeln.

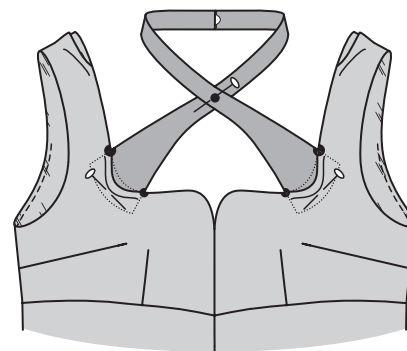


23. Linken Träger über den rechten legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Stecken.

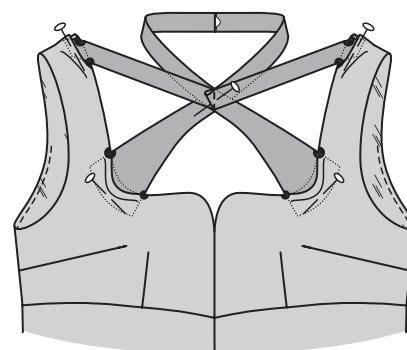
Von innen den Haken auf die Öffnungskante des rechten Trägers aufnähen. Von außen das Gegenstück auf die Öffnungskante des linken Trägers.



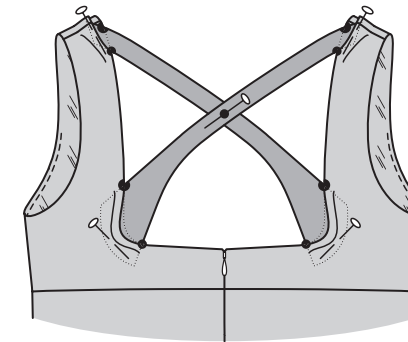
24. Trägerenden ineinander haken. Die freien Trägerenden auf das vordere Oberteilfutter aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Enden liegen zwischen Stoff und Futter. Die Mittelmarkierung (Stecknadel) anpassen.



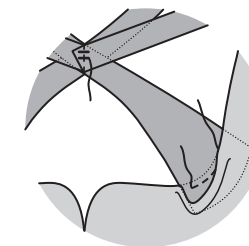
25. Die Enden des vorderen Trägers auf das vordere Oberteilfutter aufstecken (der Träger ist zwischengefasst), die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Enden liegen zwischen Stoff und Futter. Die Mittelmarkierung (Stecknadel) anpassen.



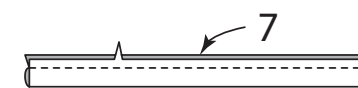
26. Rechten rückwärtigen Träger über den linken legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Stecken. Enden des rückwärtigen Trägers auf das rückwärtige Oberteilfutter aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander, die Enden liegen zwischen Futter und Stoff. Die Mittelmarkierung (Stecknadel) anpassen.



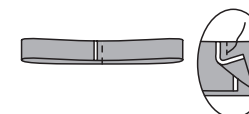
27. Kleidungsstück anprobieren. Trägerlänge ggf. anpassen. Träger in den Mitten punktuell aufeinander nähen. Mit der Maschine die Träger auf die umgebügelte Kante des Futters aufnähen. Von außen mit **SAUMSTICH** auf den Stoff aufnähen.



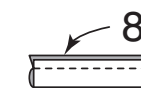
28. Die zwei Schleifen arbeiten: die **SCHLEIFE** (7) der Länge nach rechts auf rechts falten. Die Kante mit Passzeichen mit 1 cm Nahtzugabe steppen.



29. Schleife auf rechts wenden. Bügeln. Die Enden auf die Unterseite legen, die Enden überlappen an der 1 cm Nahtlinie. Entlang der Mitte der Schleife steppen.



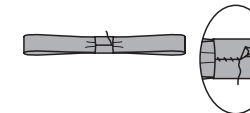
30. **KNOTEN** (8) der Länge nach **RECHTS** auf rechts zur Hälfte falten. Die Kante mit Passzeichen mit 1 cm Nahtzugabe steppen.



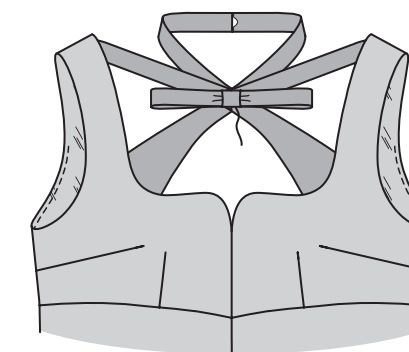
31. Knoten auf rechts wenden, die Naht mittig auf die Unterseite legen; bügeln.



32. Schleife in der Mitte falten und den Knoten um die Mitte legen, ein Ende einschlagen und überlappend auf der Unterseite auf das andere Ende auflegen. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen, die Unterseite der Schleife dabei mitfassen.

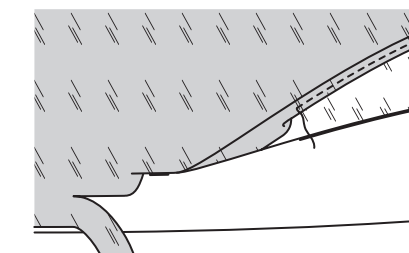


33. Schleife mittig auf den vorderen Träger durch alle Lagen aufnähen. Schleife mittig auf den rückwärtigen Träger ebenso punktuell aufnähen.



FERTIGSTELLUNG

34. 2,5 cm Zugaben an der Unterkante des Futters zurückschneiden. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Futterunterkante arbeiten.



35. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Oberteils einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Aufnähen. Bügeln.

